Das Planspiel als Projekt – am Beispiel des Planspiels Kommunalpolitik

Vor- und Nachbereitung entscheidend

Dass Jugendliche derzeit von Politik und Politikern nichts wissen wollen, ist hinlänglich bekannt. Gerade deswegen ist es doch immer wieder erstaunlich, dass Planspiele diese Abwehrhaltung aufzubrechen vermögen, wenn der Spielablauf ansprechend ist und das Geschehen von attraktiven Ansprechpartnern unterstützt wird, die die Jugendlichen ernst nehmen. Wichtig dabei ist, dass das Planspiel nicht alleine steht, sondern vor- und vor allem umfassend nachbereitet wird. Im Fokus sollte dabei die Erstellung einer Website durch die Schüler stehen. Das Planspiel wird damit zum Projekt.

Gut nachvollziehbar ist dieser kombinierte Planspiel-Projekt-Ansatz am Beispiel des wirklich empfehlenswerten dreitägigen „Planspiels Kommunalpolitik“ der Friedrich-Ebert-Stiftung an einer Kaufmännischen Berufsschule in Nürnberg.

Das Planspiel wurde mit zwei Bankfachklassen durchgeführt (48 Schüler). Die Projektabwicklung erfolgte mit einer Bankfachklasse und drei Freiwilligen (31 Schüler).

http://kommunalpolitik-b4.jimdo.com/

Arbeitsgruppen des Projektteams waren:

Fotogruppe
Videogruppe
Schreibgruppe
Webgruppe
Evaluationsgruppe
Orgateam.

Die in nur fünf Stunden erstellte Website der Schüler kann sich sehen lassen. Kein einziger Schüler hatte jemals vorher ein Foto oder ein Video bearbeitet oder eine Internetseite erstellt.

Ein derartiger Output in so geringer Zeit ist nur möglich, wenn der Projekttag optimal vorbereitet und durchorganisiert ist. Jeder Projektteilnehmer muss genau wissen, was geplant ist, was er zu tun hat, wo er wie bis wann seine Dateien abspeichern muss, mit welcher Benennung und in welchem Formt dies zu geschehen hat. Ca. zehn Arbeitsgruppen (z.B. 3 x Foto, 3 x Video, 2 x Schreiben, 1 x Eva, 1 x Web) können so parallel Fotos, Videos und Texte bearbeiten und der Webgruppe zuführen, die dann die eigentlich Internetseite erstellt. Diese muss allerdings in Grundzügen vorbereitet sein (Leere Seiten mit Navigation).

Das Planspiel selbst wurde zu einem großen Erfolg und von der Presse schon fast überschwänglich kommentiert. In einer Glosse zum Zeitungsbericht hieß es:

„50 Berufsschüler ‚spielen‘ für zwei Stunden Parlament. Hinterher war nicht nur Oberbürgermeister Ulrich Maly von der lebhaften, fairen und ernsthaften Debatte der jungen Erwachsenen sichtbar begeistert. Auch die Schüler selbst erkannten sich kaum wieder.

In nur drei Tagen ist bei vielen die Erkenntnis gereift, dass Kommunalpolitik doch gar nicht so spröde ist wie angenommen. Nicht nur ihr Gespür für brennende Themen wie Nahverkehr, Fahrpreise, Kinderbetreuung oder Jugendeinrichtungen zeigt, dass es doch sehr viele Demokraten unter den jungen Menschen gibt. Ihr Interesse muss nur geweckt werden. Auch ihre Diskussionskultur nötigt Respekt ab. Mancher Politiker hätte gestern im Rathaus etwas von den Schülern lernen können." (Andreas Franke, Lehrstunde für Demokratie, in: Nürnberger Nachrichten, 16.07.2011, S.11

Weitere Beispiele

Ähnlich verfahren wurden bei zwei anderen Planspielen:

Planspiel Bayerischer Landtag

http://www.kubiss.de/bildung/projekte/schb_netz/b4_projekte/schueler/landtag_2008/index_start_frame.htm

Planspiel Finanzkrise

https://projekt-finanzkrise.jimdo.com/

Auch auf andere Veranstaltungen übertragbar

Das Konzept, dass man aus einer Veranstaltung ein Projekt macht und eine Website erstellt, ist auch auf andere Veranstaltungen übertragbar.

Mehr Börsenerfolg durch Schwarmintelligenz?

https://ils2014.jimdo.com/

Exchange-Traded Funds

https://b4etf2015.jimdo.com/

Zukunft der Banken? - Bank der Zukunft?

https://b4-bank-in-der-zukunft-2016.jimdo.com/

Image Bankkaufmann

https://image-bankkaufmann.jimdo.com/

Das Verfahren, das sich vielfach bewährt hat, kann ich Ihnen nur aus ganzem Herzen und guten Gewissens empfehlen.

Dr. Peter Kührt (Betreuer der Projekte)

[Quelle: https://projekt-finanzkrise.jimdofree.com/lehrerinfo/]